



Pressemitteilung

Montag, 3. Dezember 2018

Verhaltensorientiertes Energiesparen zahlt sich aus: Stadt schüttet mehr als 24.000 Euro „Energiesparprämien“ an Schulen und Kitas aus

Norderstedt. 20 Schulen, sieben Kindertagesstätten und ein Schulhort in Norderstedt setzen sich seit vielen Jahren gezielt und erfolgreich für das Energiesparen ein. Das energiebewusste Verhalten zahlt sich für alle aus und wird auch in diesem Jahr durch die Stadt belohnt: 24.300 Euro wurden jetzt durch Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder an die Einrichtungen als Prämien für die erfolgreichen Einsparungen im Jahr 2017 überreicht.

Die „Energiesparprämien“ wurden zum nunmehr bereits 21. Mal vergeben. Oberbürgermeisterin Roeder bilanzierte: „In diesen 21 Jahren wurden mehr als 3.200 Tonnen CO₂ und weit über eine Million Euro an Energiekosten vermieden. 500.000 Euro flossen als Prämien an die Schulen zurück.“ Die Verwaltungsleiterin lobte die Schülerinnen und Schüler und Kita-Kinder: „Ihr seid heute allesamt hier, weil Ihr etwas ganz Wichtiges begriffen habt – und weil Ihr Euch vorbildlich verhaltet. Ihr habt verstanden, dass wir mit richtigem Verhalten im Alltag ganz viel Energie einsparen können und damit unsere Natur und Umwelt schützen können!“

Verhaltensbedingtes Energiesparen an Schulen ist eines von vielen auch wirtschaftlich attraktiven Klimaschutzprojekten der Stadt und zeigt, dass Ökologie und Ökonomie sehr oft gut miteinander vereinbar sind. Insgesamt konnte die Stadt durch ihre unterschiedlichen Klimaschutzmaßnahmen seit dem Jahr 2000 mehr als 16 Millionen Euro an Energiekosten vermeiden.

Mit ihrem energiebewussten Verhalten haben die Schülerinnen und Schüler und alle anderen Verantwortlichen in den Einrichtungen dazu beigetragen, den Energieverbrauch in den städtischen Liegenschaften – im Vergleich zu 1990 – bis heute um 40 Prozent zu senken. Im Sinne von Klimaschutz, Ressourcenschonung und Bildung für Nachhaltigkeit sind verhaltensbedingtes Energiesparen und Energieeffizienz die Königsdisziplinen beim Klimaschutz. Die Prämienberechnung berücksichtigt außer den messbaren Einsparungen auch die übrigen Klimaschutz-Aktivitäten.

Folgende Prämien wurden ausgezahlt

Einrichtung	Prämie [€]
GS Falkenberg	1.100
Lise-Meitner-Gymnasium	1.500
GS Gottfried-Keller-Straße	1.500
GS Harksheide-Nord	1.100
Copernicus-Gymnasium	800



GemS Ossenmoorpark	1.400
GemS Harksheide	800
GS Lütjenmoor	1.100
GS Niendorfer Straße	1.100
GS. Pellwormstraße	1.200
GS Friedrichsgabe	1.100
GS Immenhorst	1.400
GS Glashütte-Süd	1.100
Lessing-Gymnasium	1.500
GS Glashütte	1.100
Willy-Brandt-Schule	1.100
GemS Friedrichsgabe	1.200
GS Heidberg	500
GS Harkshörn	500
Gymnasium Harksheide	800
Hort Niendorfer Straße	250
Kita Forstweg	250
Kita Pustoblume	250
Kita Storchengang	550
Kita Pellworminsel	250
Kita Friedrichsgabe	550
Kita Tannenhof	300
Summe	24.300

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist seit langem an Norderstedter Schulen und Kindertagesstätten angekommen und fest verankert. Die Kinder werden für verantwortungsvolles Verhalten und eine Gestaltung ihrer Zukunft anhand von Klimaschutz und Nachhaltigkeit sensibilisiert.

Ansprechpartnerin:

Birgit Farnsteiner
Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt
040/ 535 95 363